Authentifizierung

OpenID noch sicherer

[14.08.2013] Sicheres Single Sign-on wird durch die Kombination des Authentifizierungssystems OpenID mit Security Tokens und dem neuen Personalausweis ermöglicht.

Nach 16-monatiger Entwicklungsarbeit im Rahmen des Forschungsprojekts eID-Connect können die beteiligten Partner – das FZI Forschungszentrum Informatik sowie die Firmen CAS Software, Wibu-Systems und fun communications – eine positive Bilanz ziehen. Das dezentrale Authentifizierungssystem für Web-Dienste OpenID wurde, neben der Anmeldung über Nutzername und Passwort, um die Authentifizierung mittels Security Token und neuem Personalausweis (nPA) erweitert. Das System nutzt dabei die Online-Ausweisfunktion im Chip des nPA. Damit kann die Identität des Internet-Nutzers sicher und zweifelsfrei belegt werden. Die Firma fun communications entwickelte nach eigenen Angaben im Rahmen des Projekts das zentrale System, den OpenID-Server, der die Anbindung des nPAs sowie des Security Tokens ermöglicht.

(cs)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Neuer Personalausweis (nPA), fun communications